

Stammholz Kutsch 16./17. 1. 2010

Remise: Gespräche ab sofort geheim

Gauting – Die Gespräche über die Remise sollen in Zukunft hinter verschlossenen Türen stattfinden. Darauf hat sich die Arbeitsgruppe aus Vereinsvertretern und Gemeinderäten bei ihrem ersten Treffen am Donnerstag verständigt. Wilde Spekulationen und Streit gab es rund um den Einzug des ehemaligen Schlosscafés in das Kutschenhäuschen im Gautinger Schlosspark offenbar genug. Laut UBG-Gemeinderat Richard Eck haben in der Sitzung alle Beteiligten beschlossen, Stillschweigen zu bewahren. Nichts soll an die Öffentlichkeit kommen, um erneute Spekulationen zu verhindern.

In der Arbeitsgruppe sitzen Vertreter des Gemeinderates, des Remisenvereins und der Freunde des Schlosscafés. Sie

wollen gemeinsam ein Nutzungskonzept für das Veranstaltungsbäude erarbeiten. Wie der Sprecher des Rathauses Reinhold Zellner mitteilt, fand das erste Treffen in einer „ausgesprochen konstruktiven und angenehmen Arbeitsatmosphäre“ statt und war „sehr zielführend“.

Als Einstieg in die Arbeit wurde die Historie der bisherigen Planungen mit ihren Genehmigungen erörtert. Grundsätzliche habe sich bestätigt, dass der Nordteil der Remise der ideale Platz für ein Café wäre, schreibt Zellner. Die Gemeindeverwaltung übernimmt es nun, die angesprochenen Fragen und Anregungen mit den zuständigen Behörden zu klären. Die Ergebnisse sollen der Arbeitsgruppe dann beim nächsten Treffen mitgeteilt werden. fs